

Protokoll

Gründerversammlung des Vereins „Lebendiges Wallersheim“ e.V.

vom
30.Januar.2014

Ort: Bürgerhaus Wallersheim

Teilnehmer: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

Moderator: Klaus Hack

Redner: Maria Michels,
Erich Michels
Ortsbürgermeister Josef Hoffmann
Landrat Dr. Joachim Streit
Bürgermeister Aloysius Söhngen

1. Wahl eines Schriftführers für die Protokollierung der Gründerversammlung:
Auf Vorschlag von Herrn Hack wurde Frau Karin Müller von den Teilnehmern einstimmig zur Schriftführerin gewählt. Diese nahm die Wahl an.

2. Begrüßung und kurze Thematisierung:
Nach der Begrüßung der Teilnehmer erläuterte Herr Hack kurz die allgemeine Situation in der Gemeinde (Alters- und Gesellschaftsstruktur, eingeschränkte Kommunikationsmöglichkeiten, unzureichende Mobilität, Probleme älterer Mitbürger bei der Bewältigung von Alltagsarbeiten, usw.). Als Lösungsmöglichkeit nannte er die Neubesinnung auf die dörfliche Gemeinschaft .

Anschließend stellte er die Initiatoren des Vereins, Maria und Erich Michels sowie deren Mitstreiter (Josef Hoffmann, Alexandra Wolff-Hoffmann, Franziska Weber, Karin Müller und Klaus Hack), vor.

Er richtete Grüße der Ehrenbürger Herrn und Frau van Meeteren aus und begrüßte anschließend die anwesenden Ehrengäste, Helfer und die Presse.

3. Eine Idee wird geboren:

Maria und Erich Michels stellten nun den Verein und dessen Ziele vor.

Es wurde darauf hingewiesen, dass die Personen und Gruppen, die im Dorf bereits jetzt Nachbarschaftshilfe leisten und sich für das Gemeinwohl einsetzen, die Möglichkeit erhalten sollen sich unter das schützende Dach des Vereins „Lebendiges Wallersheim“ zu stellen und somit auch von dem Versicherungsschutz des Vereins zu profitieren.

Als Zielsetzung des Vereins wurde genannt, dass vor allem folgenden Menschen geholfen werden soll:

- Ältere und Kranke
- Alleinstehende und alleinstehende Paare
- Hilfsbedürftige allgemein
- Familien mit Kindern
- behinderte Menschen
- Menschen in persönlichen Notsituationen
- Kinder und Jugendliche
- Neubürgern, um ihnen das Ankommen im Dorf zu erleichtern

Die Menschen sollen bei ihren Bedürfnissen des täglichen Lebens zum Beispiel durch die Einrichtung eines Fahrdienstes, die Versorgung mit Essen, Botengänge, Verrichtung kleinerer Arbeiten, Aufbau von Kommunikation, Hilfestellung bei behördlichen Angelegenheiten unterstützt werden.

Herr Michels teilte mit, dass die Familie van Meeteren den Verein mit einer großzügigen Geldzuwendung unterstützt.

4. Die Stellung des Vereins in der Gemeinde Wallersheim

Ortsbürgermeister Josef Hoffmann sprach davon, dass unter dem Schirm des Vereins Angebot und Nachfrage von Hilfsangeboten koordiniert werden können. Er wies darauf hin, dass jeder, der mitmachen wolle, sich mit seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten einbringen soll.

Herr Hoffman informierte die Teilnehmer der Gründersammlung darüber, dass die Wahl des Vorstandes in der ersten Mitgliederversammlung erfolgen soll. Zu dieser wird in Kürze eingeladen.

5. Anregungen und Fragen aus dem Plenum

Es wurden Fragen zu den Mitgliedsbeiträgen, dem Fahrdienst und zur Pflege älterer Menschen gestellt. Die Fragen wurden von Herrn und Frau Michels und Herrn Hoffmann beantwortet.

Folgende Anregungen wurden vorgebracht:

- Mehrgenerationen-Veranstaltung, damit ältere und junge Menschen sich näher kennenlernen und auch etwas von einander lernen könne,
- Erstellung eines Informationsblattes (Bürgerzeitung) um den Informationsfluss in der Gemeinde zu erhöhen.

6. Grußwort des Landrates des Eifelkreis Bitburg-Prüm

Dr. Streit sprach darüber, dass in den vergangenen Jahren das Augenmerk der Kommunalpolitik vor allem auf der Förderung der Wohnqualität in den Dörfern gelegen habe. In Zukunft müsse jedoch, insbesondere wegen der veränderten Gesellschaftsstruktur, die Förderung des sozialen Miteinanders im Vordergrund stehen. Hierbei könne der Verein „Lebendiges Wallersheim“ einen wertvollen Beitrag leisten.

7. Der Verein aus dem Blickwinkel der Verbandsgemeinde

Herr Söhngen sprach von der Veränderung der Dorfgemeinschaften. Früher habe die Familie im Mittelpunkt gestanden. In der heutigen Zeit seien die Familien jedoch häufig nicht mehr intakt. Die Menschen müssten daher lernen sich helfen zu lassen und auch herausfinden, wo man helfen könne. Herr Söhngen teilte mit, dass er das Engagement der Wallersheimer Bürger sehr schätze und das Vereinsvorhaben gerne „positiv begleiten“ würde.

8. Erläuterung der Satzung

Im Anschluss an die Reden erläuterte Herr Hoffmann den Anwesenden einzelnen Punkte der Satzung. Danach erfolgte die Eintragung in die Gründungs-Mitgliederliste.

Es trugen sich 56 Personen in die Liste ein.

Danach erfolgte die Abstimmung über die Satzung.

Wahlergebnis:	56 Zustimmungen
	keine Ablehnung
	keine Enthaltungen

Die Wahl des Vorstandes wird laut Herrn Hoffmann in der ersten Mitgliederversammlung vorgenommen. Diese soll in Kürze einberufen werden.

Mehrere Mitglieder der Gemeinde Wallersheim haben den Wunsch geäußert Gründungsmitglied zu werden. Sie konnten jedoch nicht an der Gründerversammlung teilnehmen, da Sie verhindert waren. Es handelt sich dabei um:

- Anita Schmitz

- Karin Clemens
- Werner Ritter
- Ernst Spoo-Niesen
- Pascal Geister

Die Eintragung in die Gründungs-Mitgliederliste und die Abstimmung über die Satzung erfolgt zu einem späteren Termin.

Wallersheim, den 31.01.2014

.....

.....

.....